

RAK Sachsen-Anhalt

Von: Tetteh, Melanie (BRAK) <tetteh@brak.de>
Gesendet: Mittwoch, 26. Juli 2023 16:58
An: RAK Bamberg (info@rakba.de); RAK beim BGH (kontakt@rak-bgh.de); RAK Berlin (info@rak-berlin.org); RAK Brandenburg (info@rak-brb.de); RAK Braunschweig (info@rak-braunschweig.de); RAK Bremen (info@rak-bremen.de); RAK Celle (info@rakcelle.de); RAK Düsseldorf (info@rak-dus.de); RAK Frankfurt (info@rak-ffm.de); RAK Freiburg (info@rak-freiburg.de); RAK Hamburg (info@rak-hamburg.de); RAK Hamm (info@rak-hamm.de); RAK Karlsruhe (info@rak-karlsruhe.de); RAK Kassel (rak@rechtsanwaltskammer-kassel.de); RAK Koblenz (info@rakko.de); RAK Köln (kontakt@rak-koeln.de); RAK Mecklenburg-Vorpommern (info@rak-mv.de); RAK München (info@rak-m.de); RAK Nürnberg (info@rak-nbg.de); RAK Oldenburg (info@rak-oldenburg.de); RAK Saarbrücken (zentrale@rechtsanwaltskammer.saarland); RAK Sachsen (info@rak-sachsen.de); RAK Sachsen-Anhalt (info@rak-sachsen-anhalt.de); RAK Schleswig-Holstein (info@rak-sh.de); RAK Stuttgart (info@rak-stuttgart.de); RAK Thüringen (info@rak-thuringen.de); RAK Tübingen (info@rak-tuebingen.de); RAK Zweibrücken (zentrale@rak-zw.de)
Betreff: Bitte um Unterstützung bei der Suche nach Hospitationsplätzen

Sehr geehrte Damen Präsidentinnen,
sehr geehrte Herren Präsidenten,

im Auftrag von RA Riad Khalil Hassanain möchte ich Sie auf Folgendes hinweisen: für das Förderprogramm der Deutsche Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit e.V. (IRZ) für Juristinnen und Juristen aus dem Nahen Osten bitten wir Sie um Unterstützung bei der Suche nach Hospitationsplätzen in Anwaltskanzleien.

Zur Unterstützung des juristischen Nachwuchses aus dem Nahen Osten, konzipierte die IRZ im Jahr 2016 eine Seminarreihe, die seitdem jährlich durchgeführt und deren Teilnehmerkreis sukzessiv vergrößert wurde.

Hintergrund und Ziel des Fortbildungsprogramms ist es, einen Beitrag zur gesellschaftlichen und beruflichen Integration der Zielgruppe in Deutschland zu leisten. Zudem sollen den Teilnehmenden Einblicke in die praktische Arbeit juristischer Institutionen gewährt und ihnen die Möglichkeit eröffnet werden, ein Netzwerk aufzubauen, um dadurch den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Die Teilnehmenden stammen größtenteils aus Syrien, Irak, Iran oder Ägypten, haben ihr Studium in ihren Heimatländern abgeschlossen und waren unter anderem bereits in Anwaltsberufen tätig. Einige haben an einer deutschen Universität studiert und ein Masterstudium (LL.M) abgeschlossen.

Ausgewählte Teilnehmende werden nach den Einführungsseminaren in ein Hospitationsprogramm aufgenommen. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1.

Geplant ist die Durchführung des Programms im Zeitraum von **September bis Dezember 2023**, wobei sich die IRZ natürlich nach den zeitlichen Kapazitäten der Kanzleien richtet. Die IRZ übernimmt alle anfallenden organisatorischen und logistischen Aufgaben (Unterbringung, Anreise der Teilnehmenden), sowie alle anfallenden Kosten. **Den Kanzleien entstehen somit keine zusätzlichen Kosten.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Anfrage an möglichst viele Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte weiterleiten könnten, um so dieses interessante Projekt zu unterstützen.

Die IRZ freut sich auf positive Rückmeldungen bis Mitte August 2023 und steht für Rückfragen jeglicher Art mit Frau Dr. Frauke Bachler (spies@irz.de, Tel.: +49 228 95 55 101) und Herrn Sidi Khairy (khairy@irz.de, Tel.: +49 228 95 55 156) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Tetteh

Assistant/Secretariat
International Department

Bundesrechtsanwaltskammer
The German Federal Bar
Littenstraße 9
10179 Berlin (Germany)
Tel. +493028493914
Fax +493028493911
beneke@brak.de
www.brak.de

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.brak.de/datenschutz/allgemein>.
Please note our privacy policy at <https://www.brak.de/datenschutz/allgemein>.



BRAK-Mitteilungen und BRAK-Magazin finden Sie unter <https://www.brak.de/zeitschriften>.